

INVISIBLE ROOMS



ELISABETH JAHRMÄRKER

Invisible rooms

Elisabeth Jahrmärkers Arbeiten schaffen eine Gleichzeitigkeit von Verdichtung und Auflösung. Akribisch sucht sie nach Zwischenräumen in Gegensätzen und nutzt diese. Sie bringt kraftvolle Formen und rohe Strukturen auf die Leinwand und löst sie leicht und zart, fast fließend wieder auf.

Ihr Malereien sind mal laut, mal zart, mal nur ein Hauch, aber immer mit einem rhythmischen Duktus, Bilder voller Klang und Musik. Sie geben der Stille, dem Unsichtbaren eine Bühne. Dadurch entstehen transparente, neue Räume, die zum Eintauchen, Verweilen, Hinterfragen und vielleicht auch zum Gang in die eigene Tiefe und Emotionalität einladen. Oft taucht hier eine Linie auf als Verbindung zur Wahrheit, zur Realität. Sie ist der kleine Unterschied, der Weckruf, der Halt.

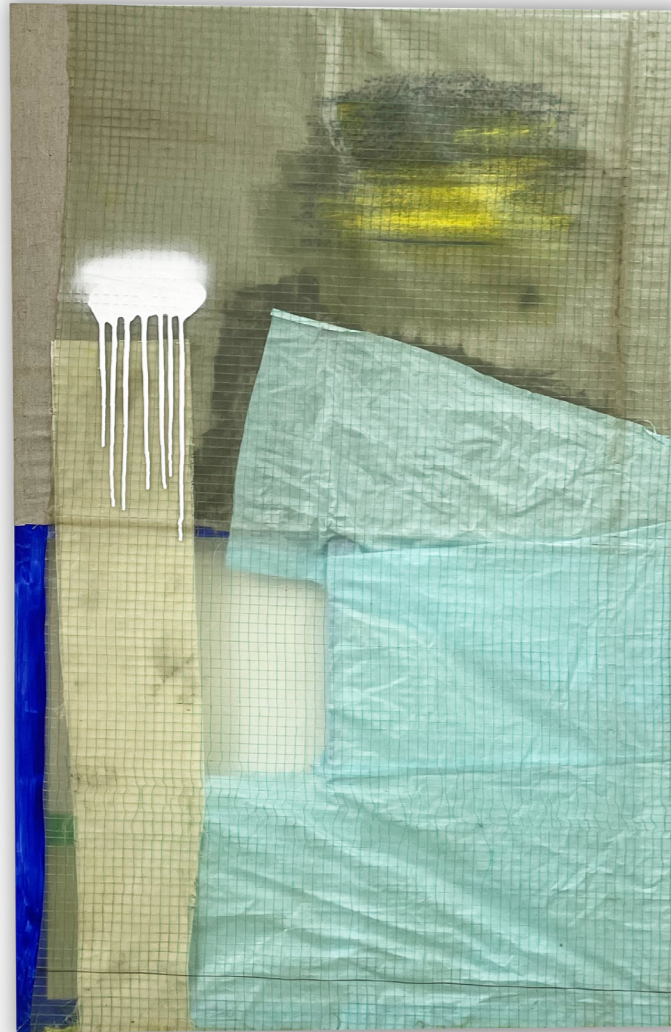
In ihrem neuen Projekt widmet sie sich intensiv photographisch dem Stadtraum. Ihre Kamera wird zum Pinsel, mit dem sie Farben, Formen und Strukturen aufnimmt und in abstrakte Bilder verwandelt. Sie setzt alltägliche und banal wirkende Dinge neu in Szene und transformiert so die bestehende Sichtweise des Betrachters.

Die Prozesse der Sichtbarkeit

Besonders stehen hier Baustellen im Fokus, die auch Inspirationsquelle für ihre Malerei sind. „Stundenlang stehe ich vor den Gerüsten der Baustellen, schaue, wie sich Dinge verändern oder bleiben, sehe die Prozesse, ein langsames Wachstum in unserer schnellen Zeit, die gefüllt ist mit high-end products und mehr Schein als Sein, wir sehen nur, was ist, aber nie die Wege, die Höhen, die Schwachstelle, die Stärken, die Tiefen - wir bleiben an der Oberfläche - prallen an ihr ab, rutschen, fallen - was bleibt ist die Leere. Was ist mit unseren eigenen Baustellen? Mit unserem inneren Gerüst? Wie schafft man sich eine Hülle, dieses zu schützen?

So viele Räume stehen offen, es ist alles möglich - nichts ist verschlossen und starr. Es fließt. Es beruhigt, gibt Sicherheit, schafft Vertrauen, fängt klein an, wächst langsam und beständig und wird zu etwas starkem und großen. Ich möchte den Betrachter zum Innehalten einladen, indem ich nicht abbilde, was ist, sondern zeige, was sein könnte.“

Auch die Verwandlung von bestehenden Strukturen und Materialität fließen in ihren neuen Arbeiten mit ein. So werden benutzte Baupläne zu ihrer Leinwand, alte Baustangen zu Skulpturen oder Baunetze zu Installationen.



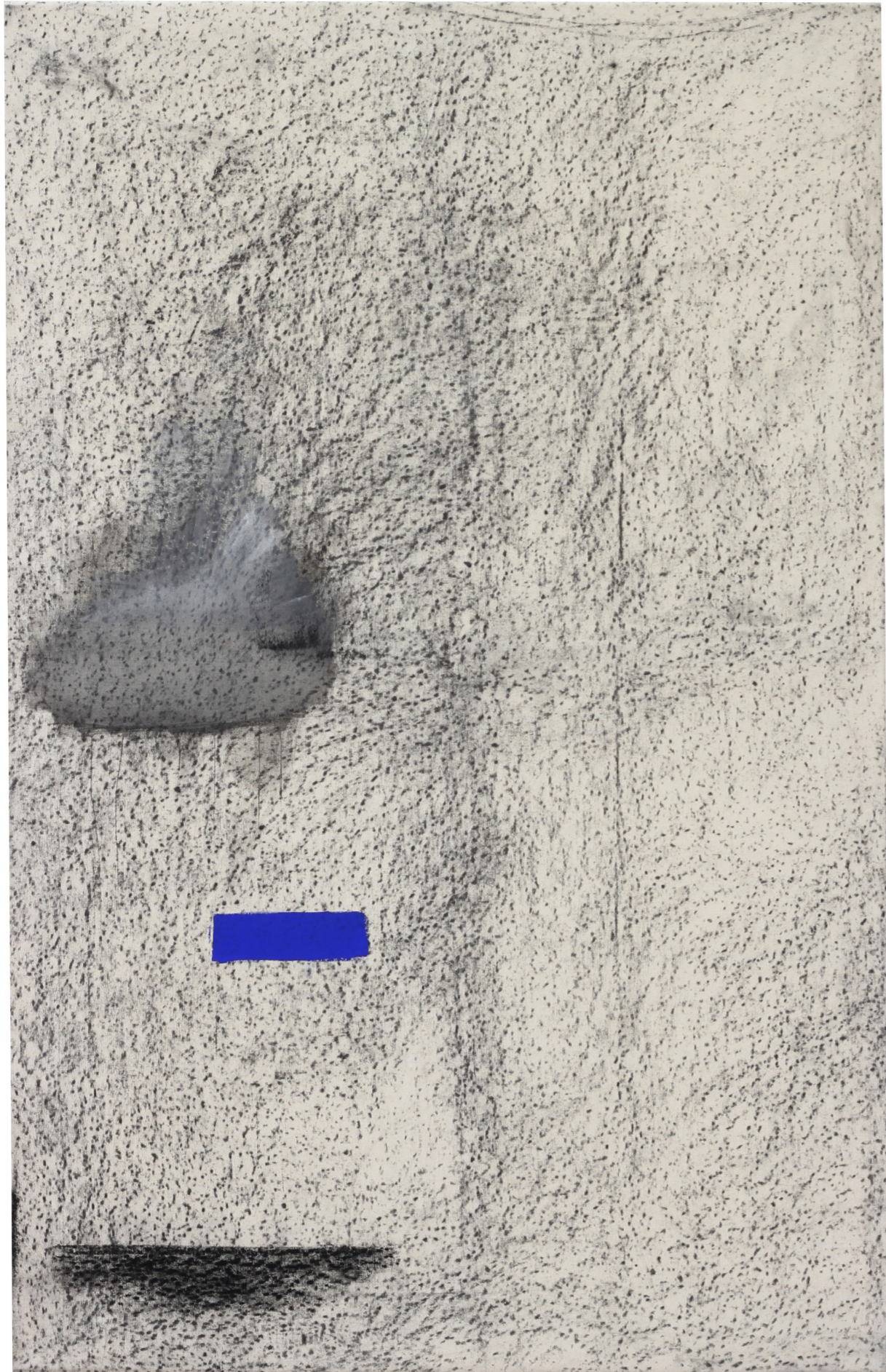
B2/2022/mixed media on frame/140 x 90 cm



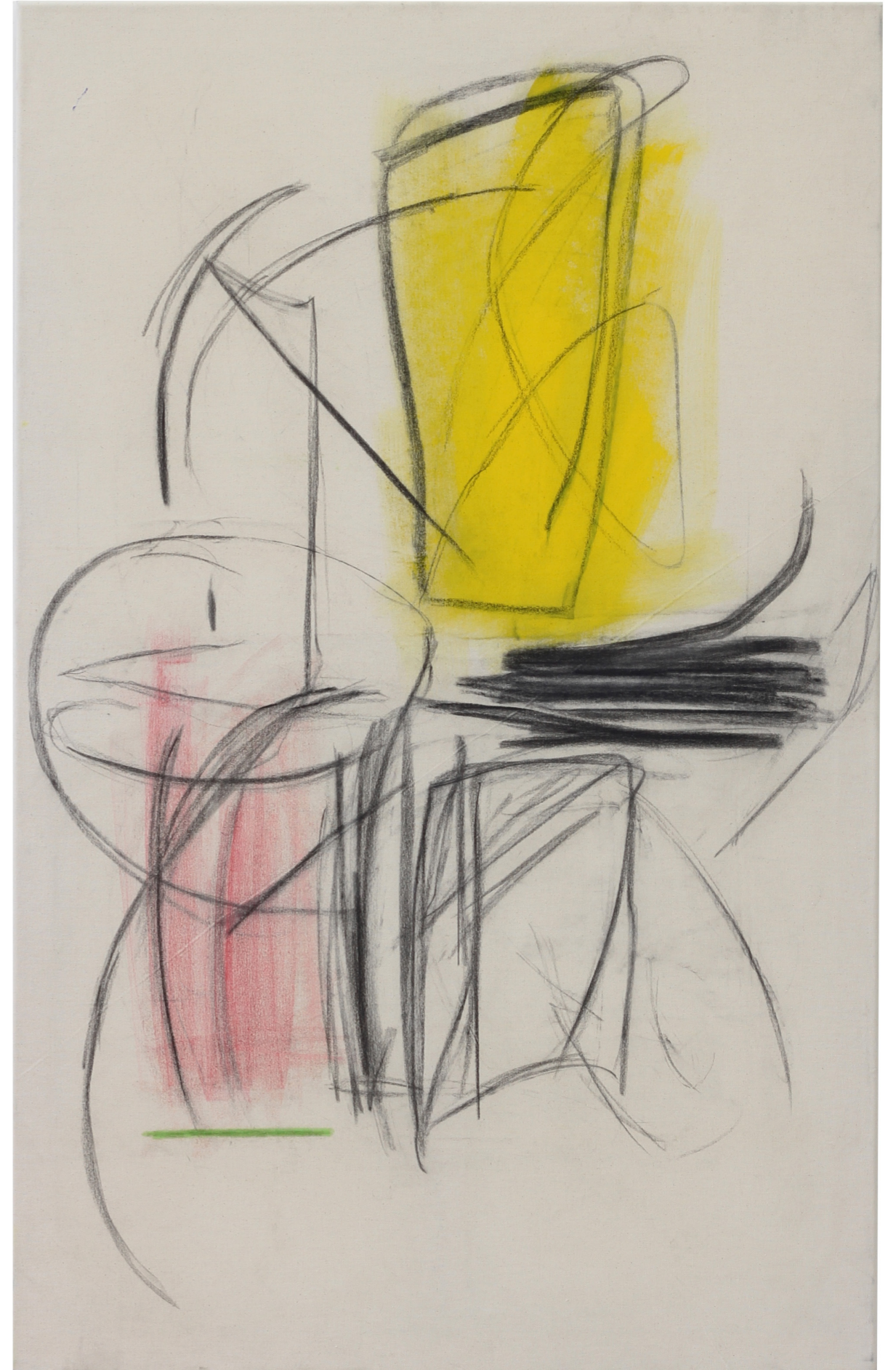
Behind the curtains/2022/mixed media on frame/180 x 120 cm



Black Mirror/2019/Acrylic, pastels on canvas/180 x 135 cm



Sea Fog /2020/ Graphite, acrylic on canvas/140 x 90 cm



The Dancer /2020/Acrylic, charcoal, pastel on canvas/135 x 85 cm



The Streetdancer /2021/Acrylic, pastel on canvas/180 x 160 cm



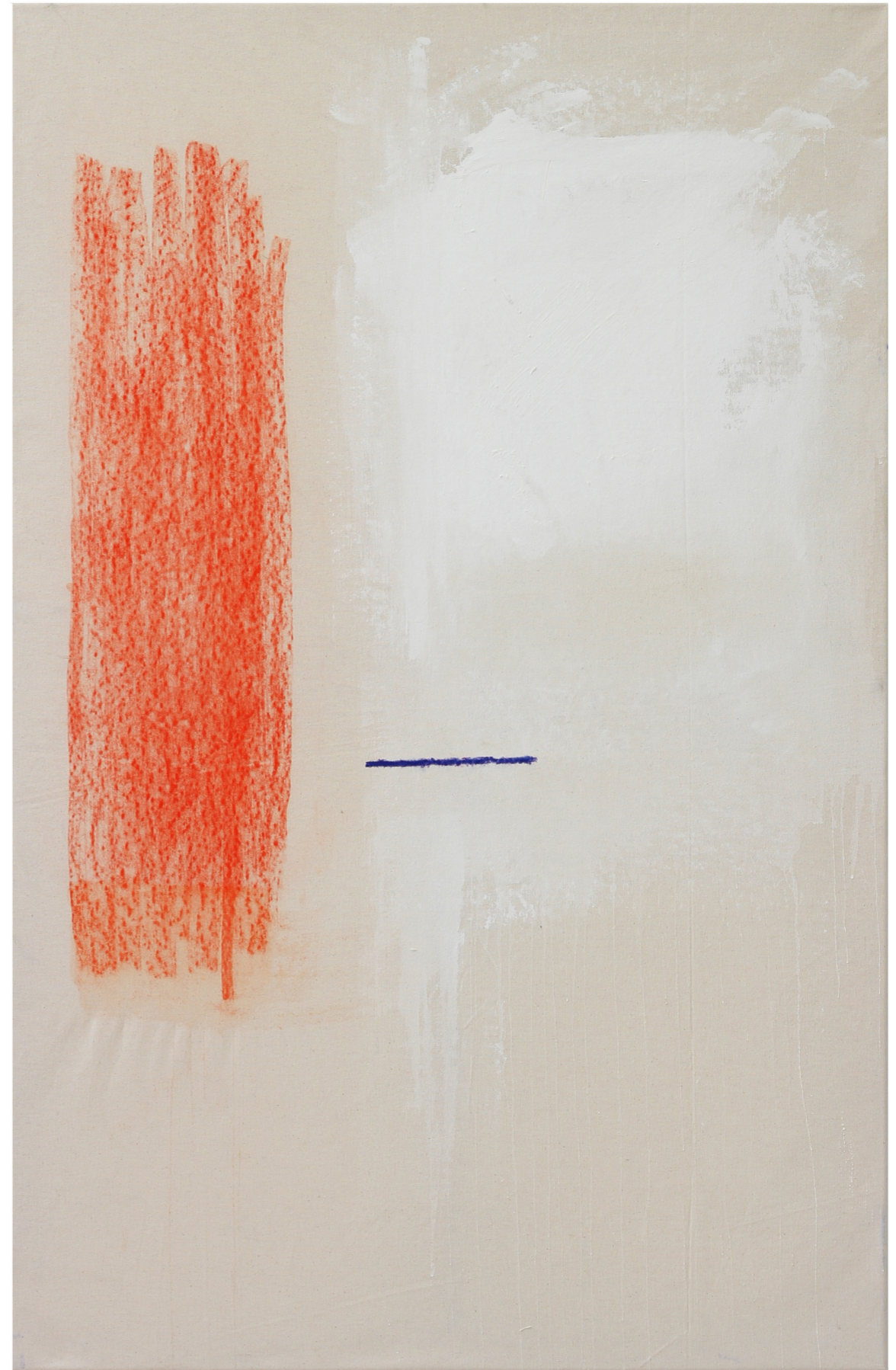
MIMOSA /2020/Mixed media on canvas/160 x 100 cm



Dancing Eve/2021/Acrylic on canvas/185 x 145 cm



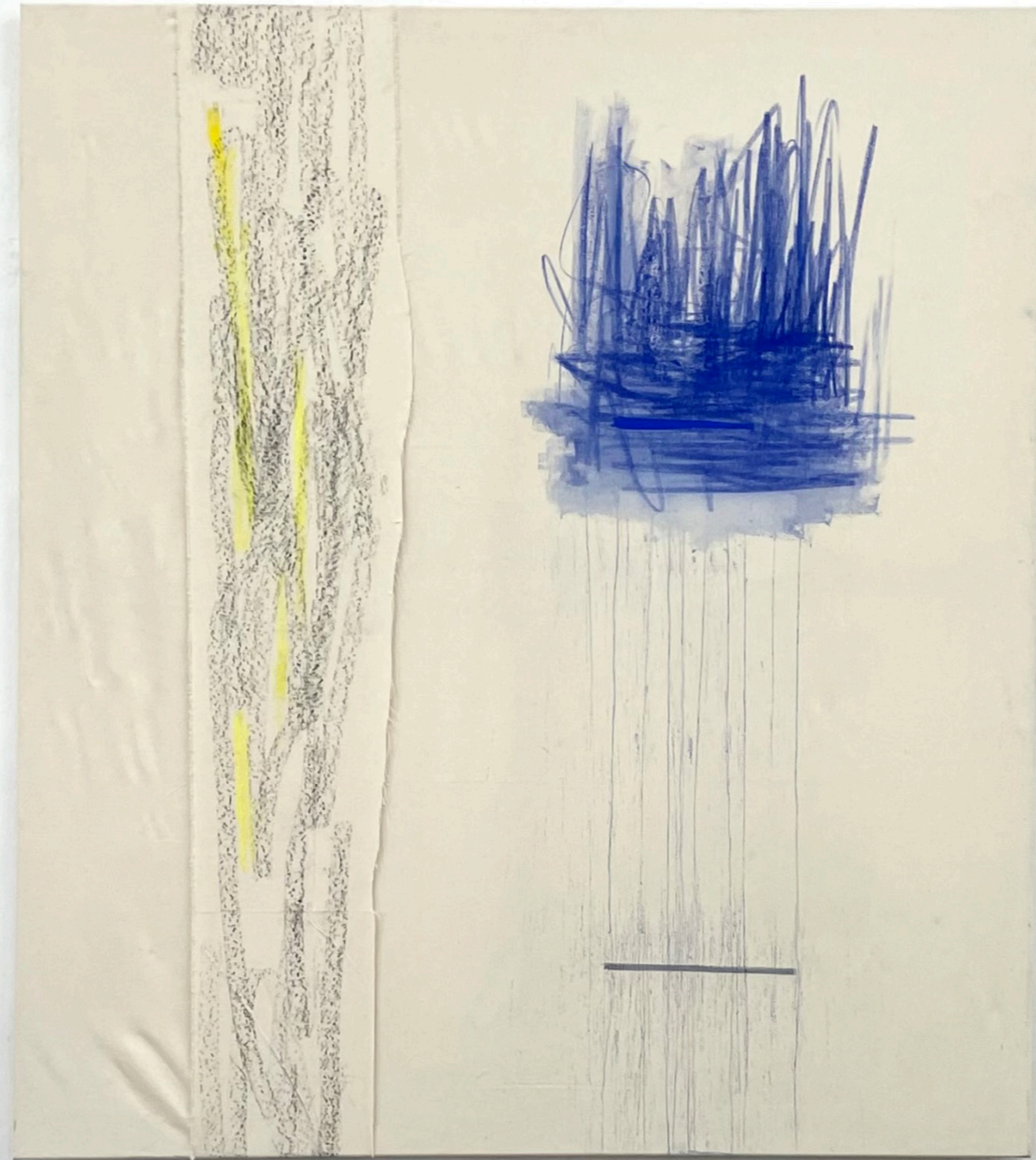
Dark Window/2019/Charcoal, acrylic on canvas/150 x 100 cm



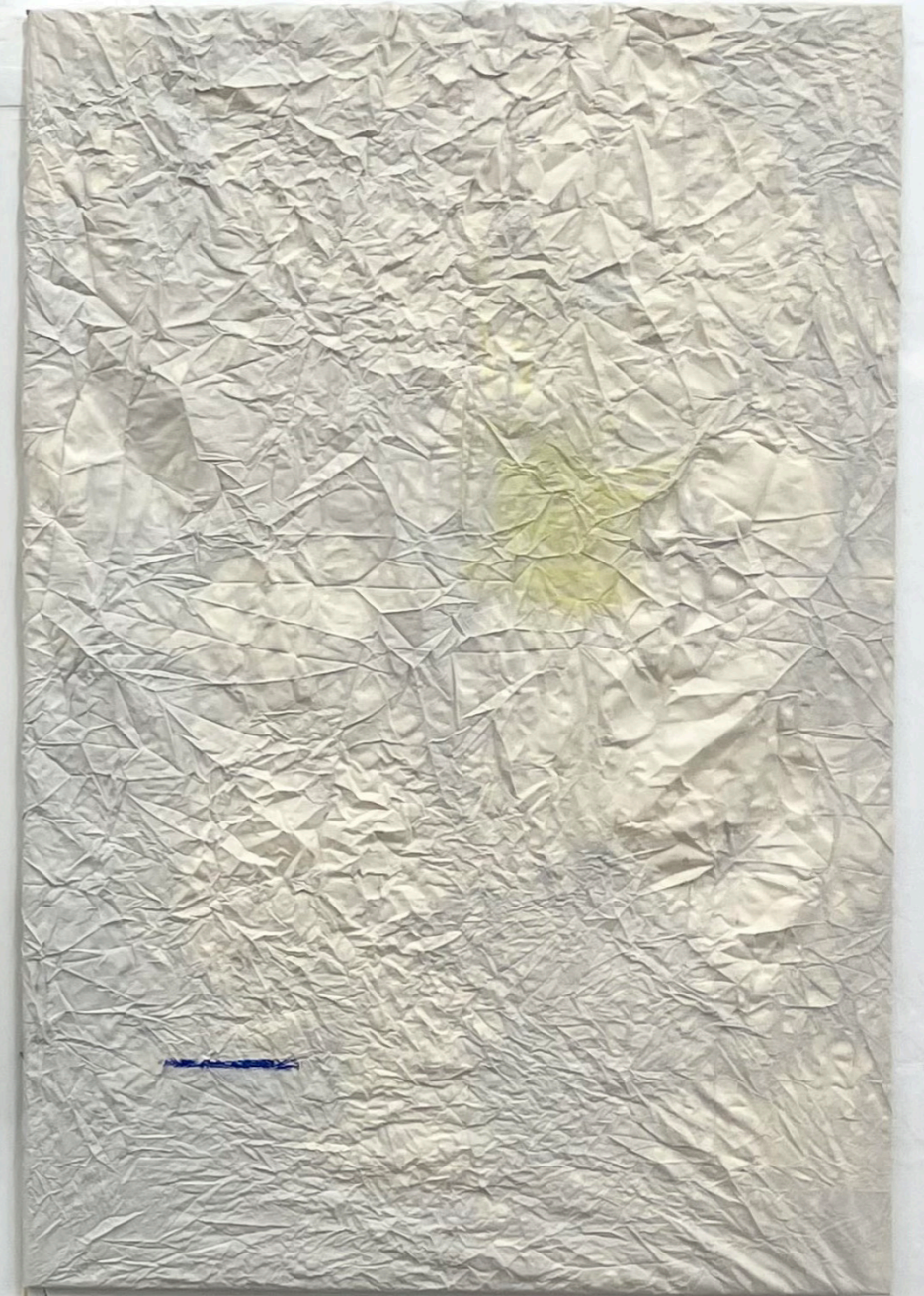
Rakete/2021/Acrylic, pastel, oilstick on canvas/140 x 90 cm



Finding space/2022
Acrylic, pastel on canvas/
120 x 90 cm



Olymp/2022
Acrylic, pastel, graphite on canvas/
180 x 160 cm



Prosa/2022/
Pastel on canvas/
180 x 120 cm



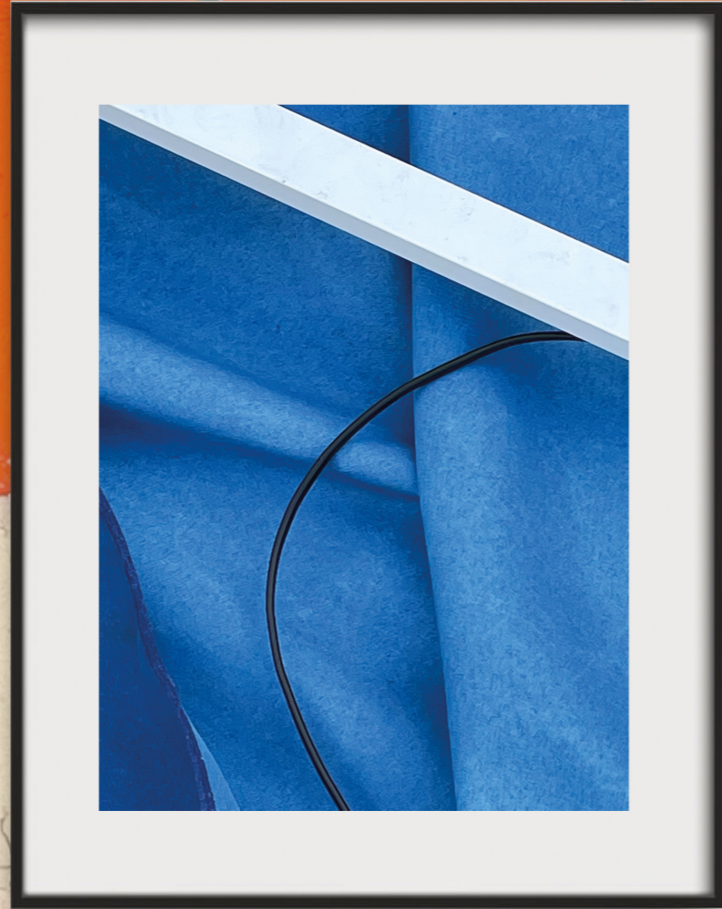
Infinity/2021/Acrylic on canvas/140 x 90 cm



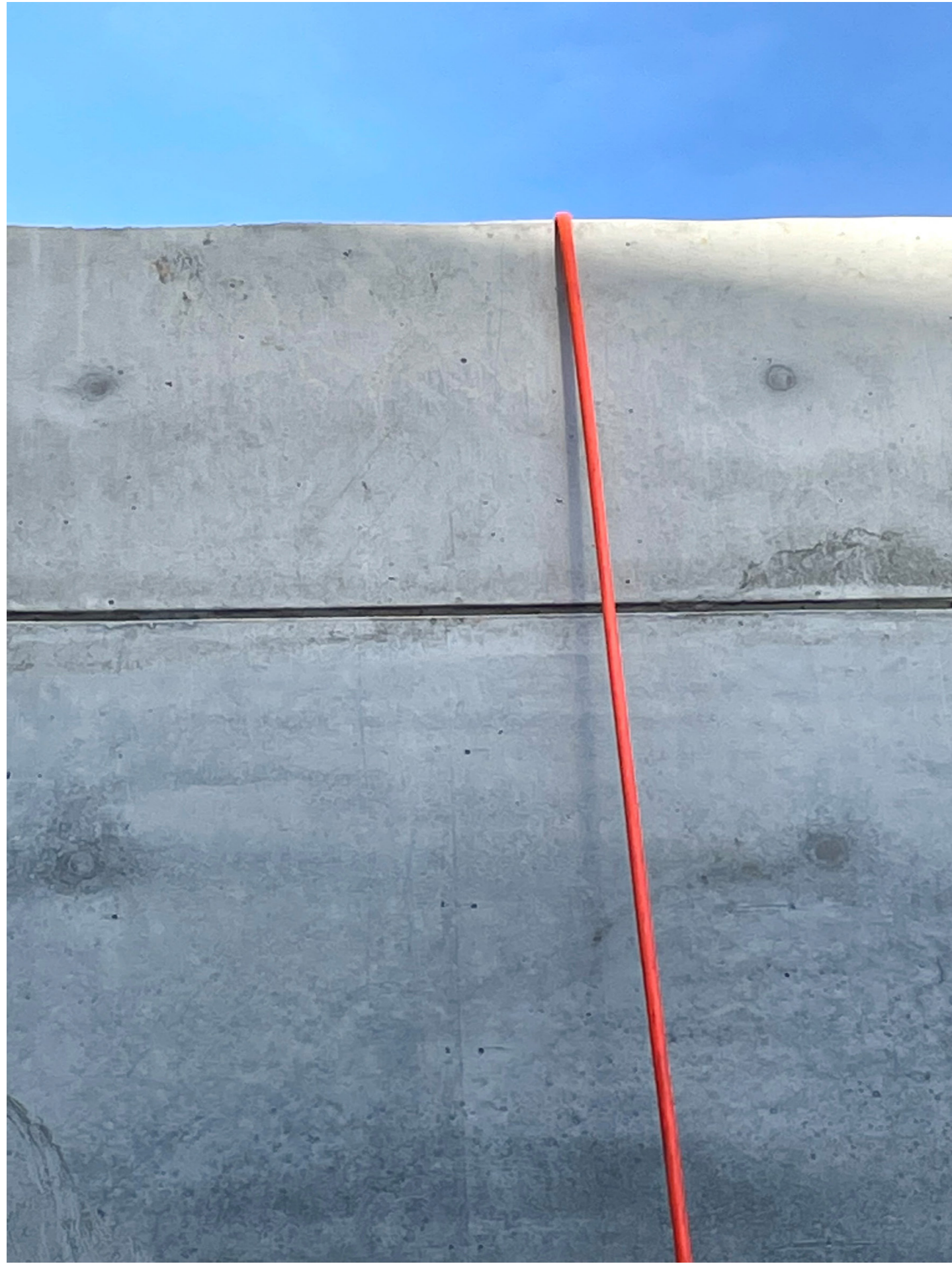
Yellow Submarine/2020/Charcoal, acrylic on canvas/130 x 80 cm

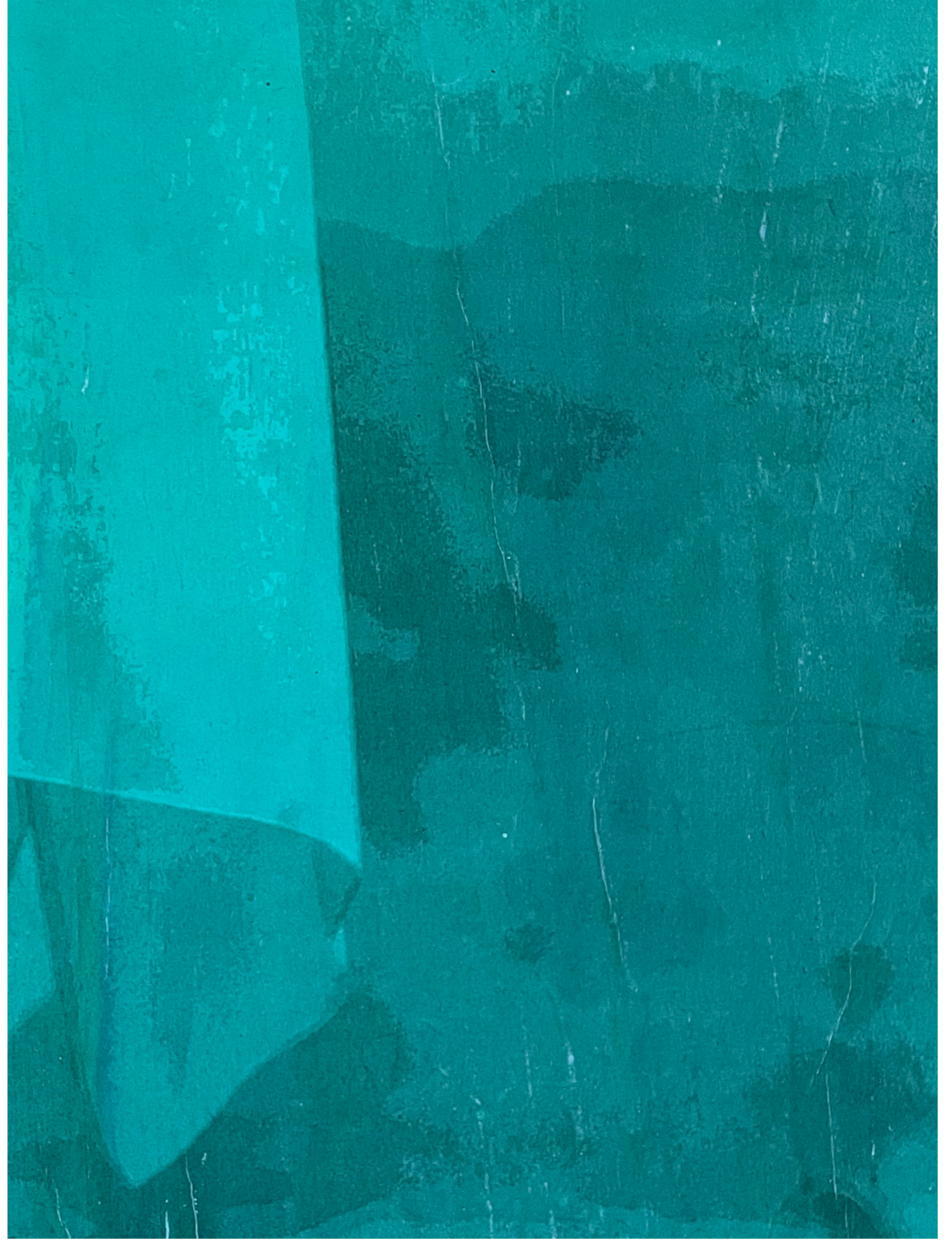
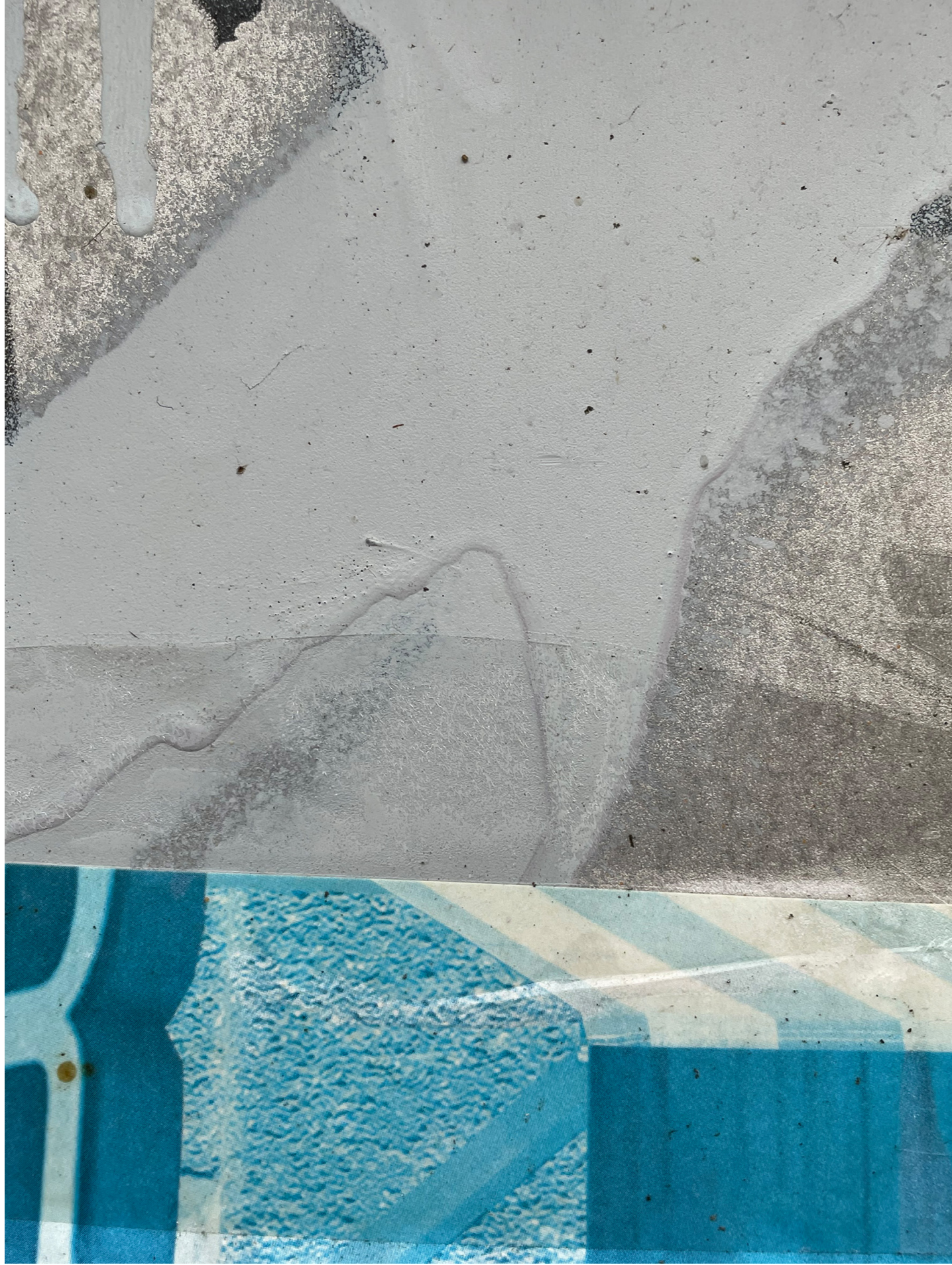


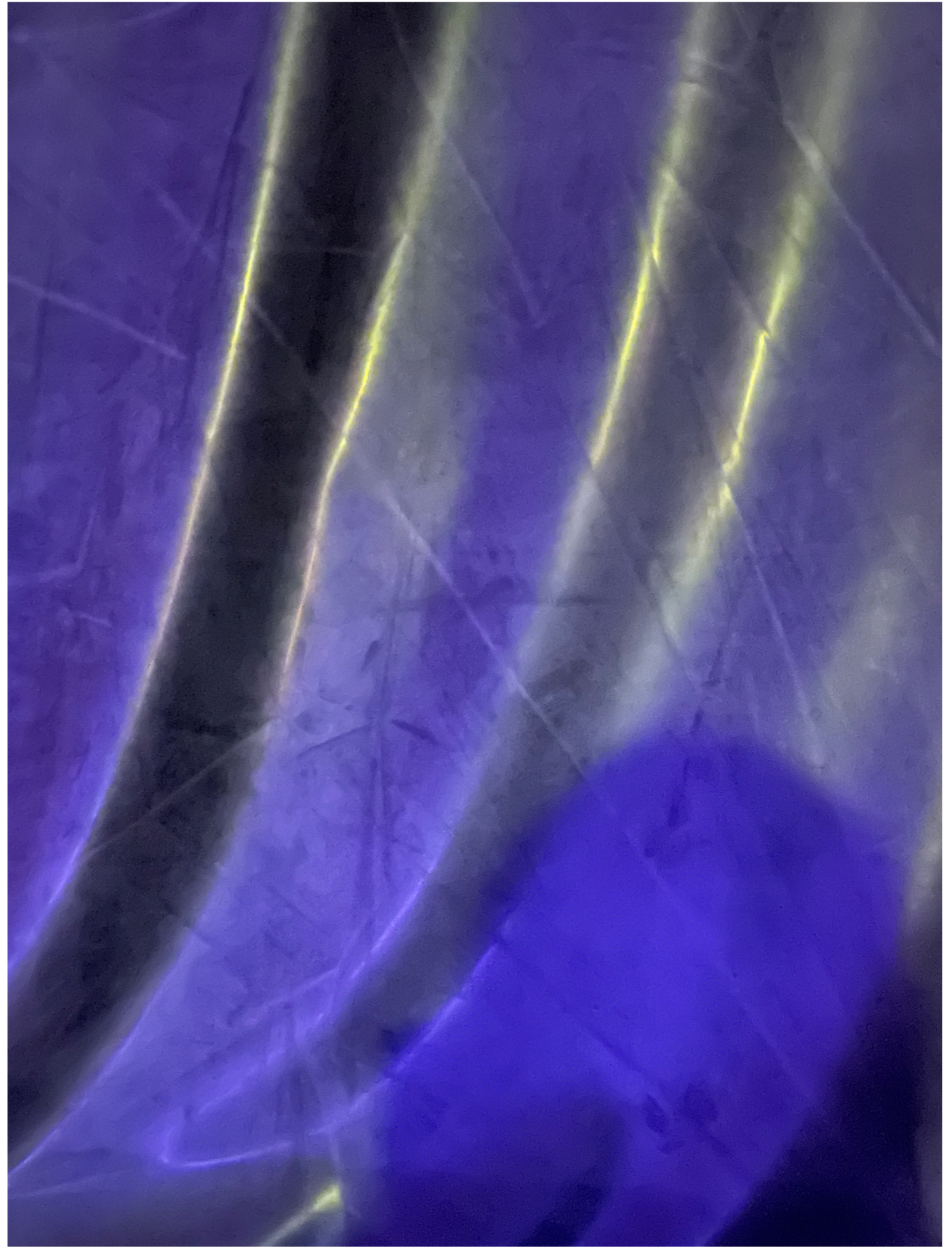
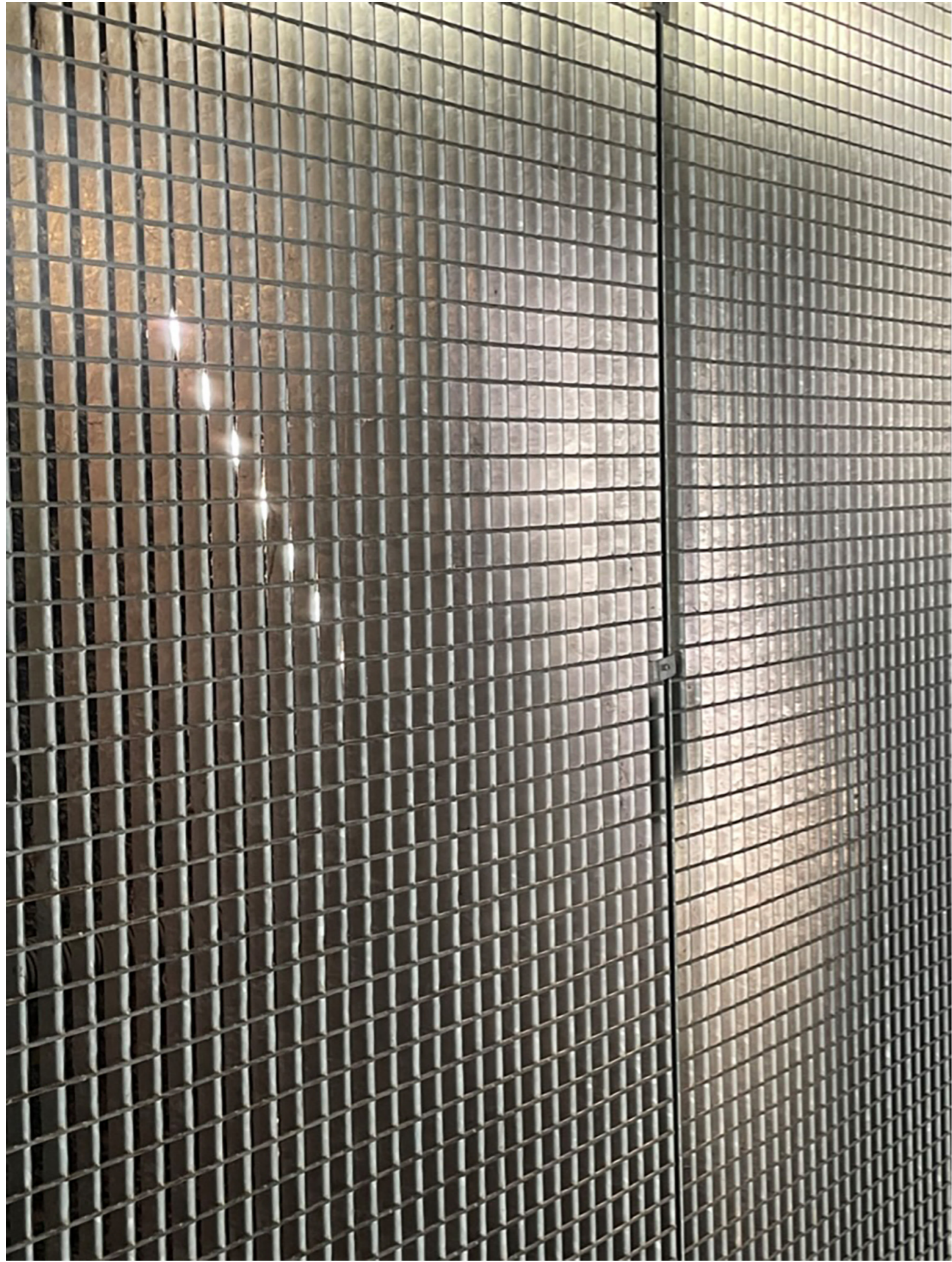
Blue Horizon/2020/Acrylic, pastel, pencil on canvas/ 210 x 120 cm

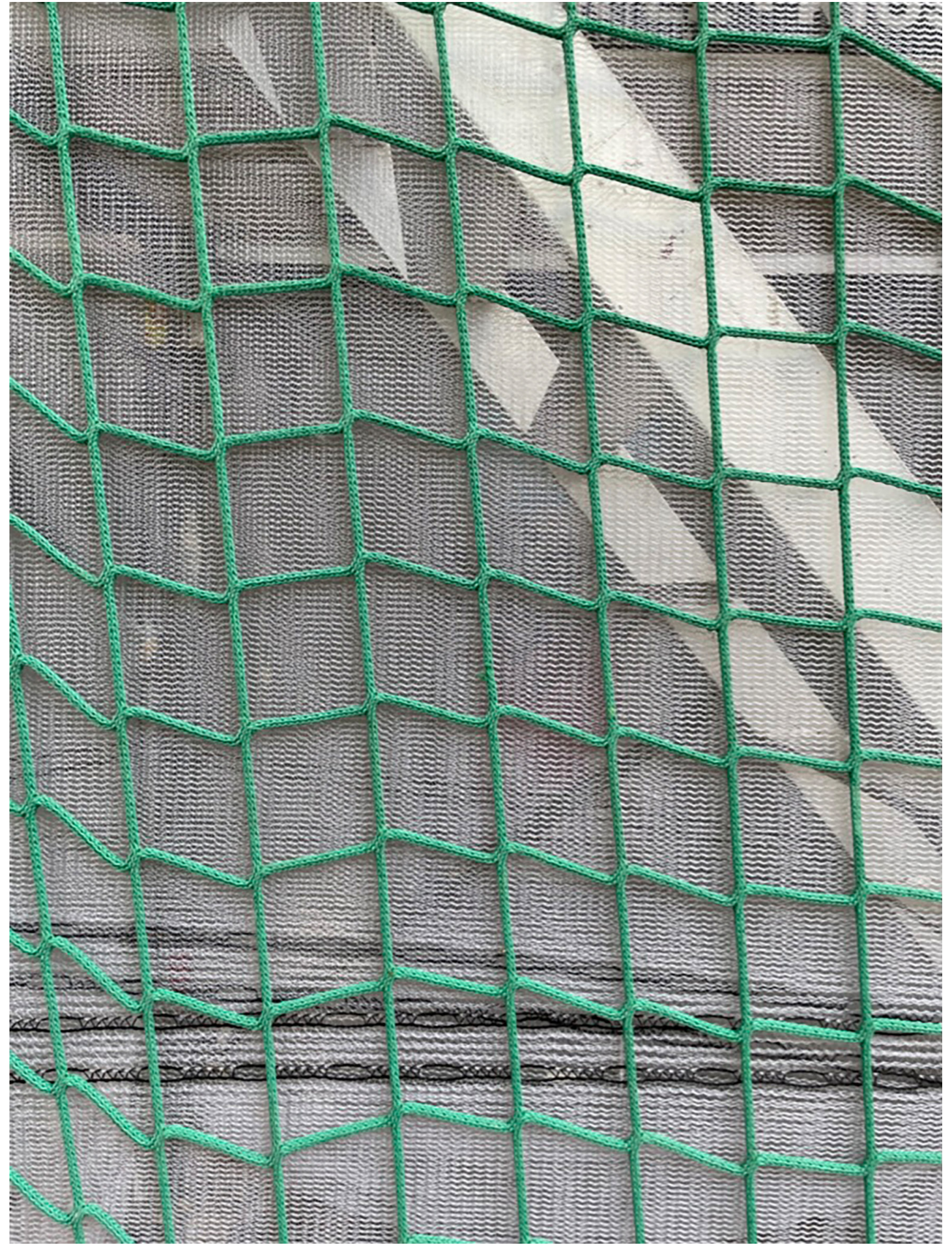
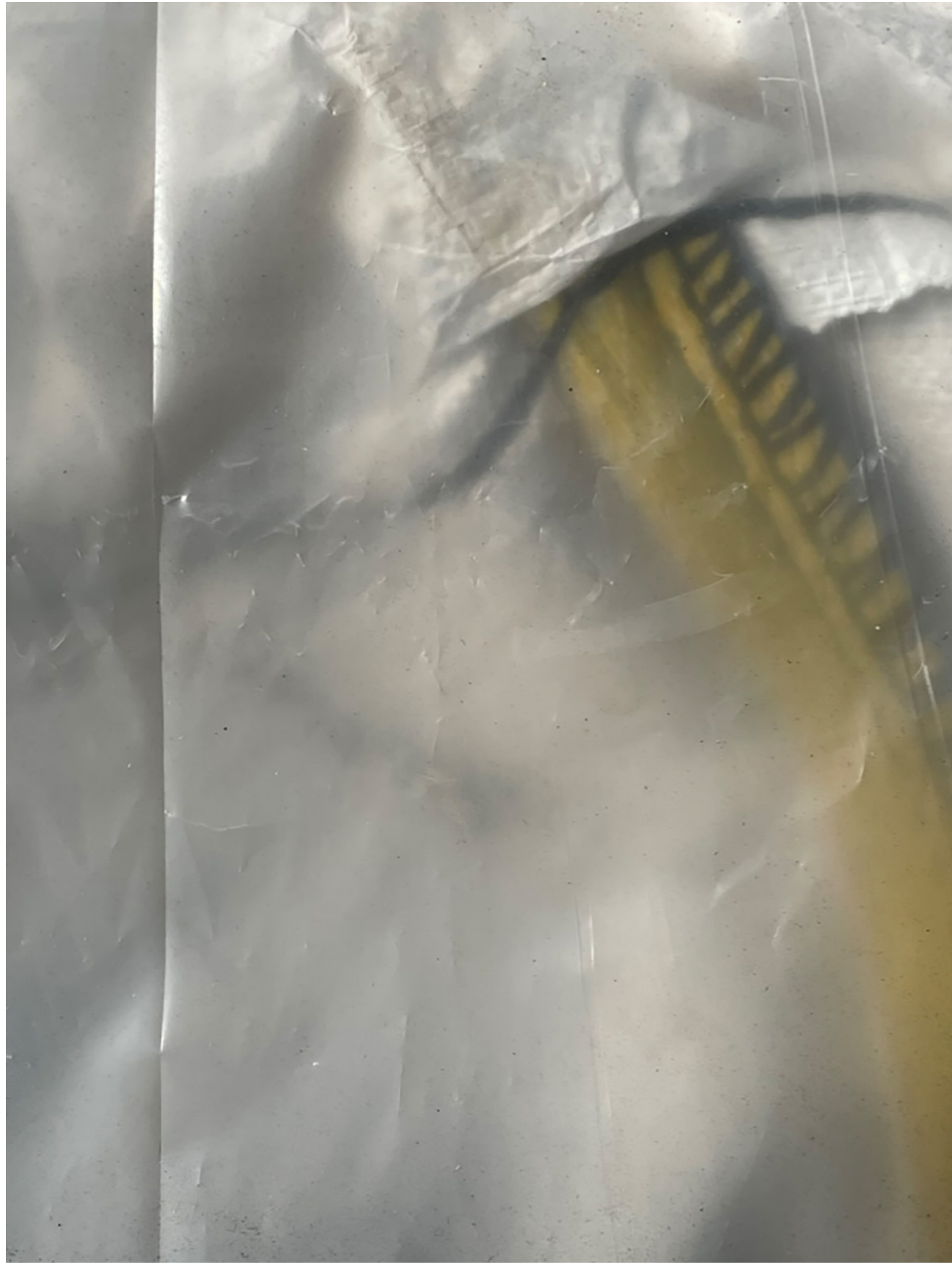


Photography / 2022
Fine Art Print Hahnemühle Paper
optional 100 x 70 cm



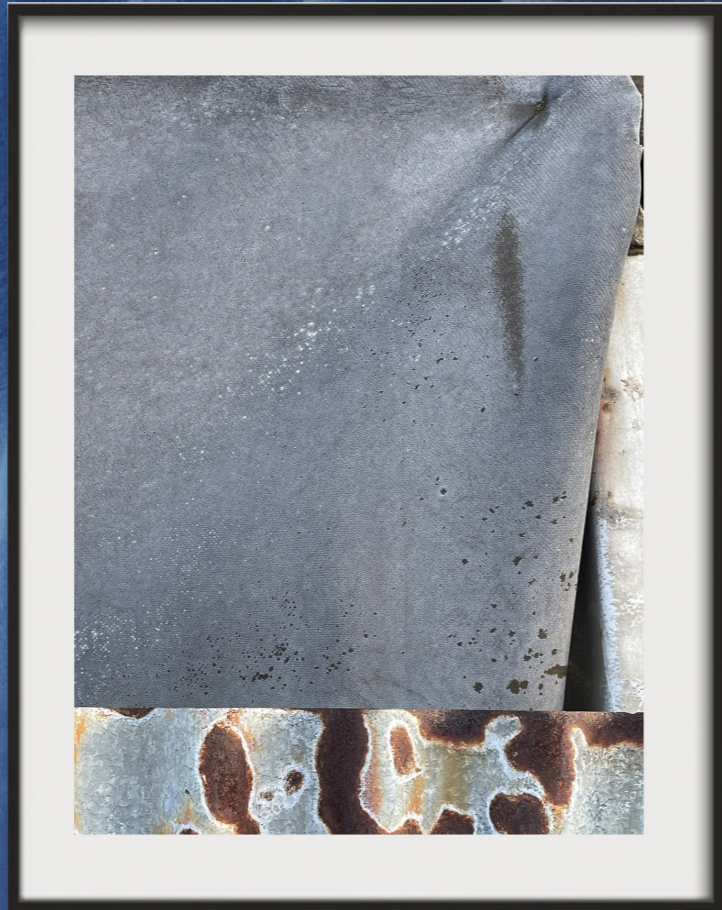


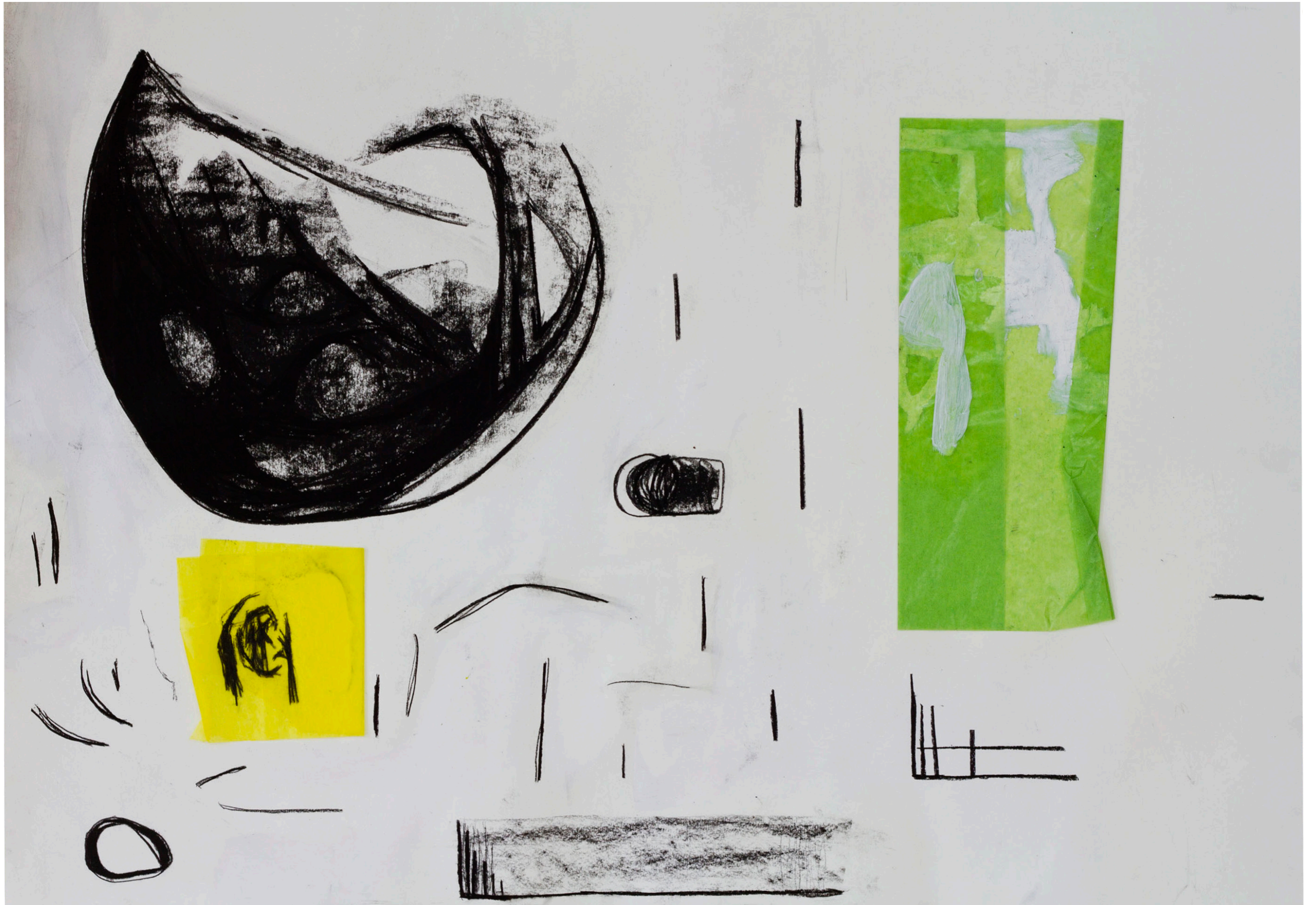












Untitled/2018/Collage, charcoal on paper/ 59 x 84 cm



Ad a V to ent_ure/2021/Acrylic, pastel on paper/60 x 42 cm



NY blue/2020/Acrylic, ink, collage on paper/70 x 50 cm



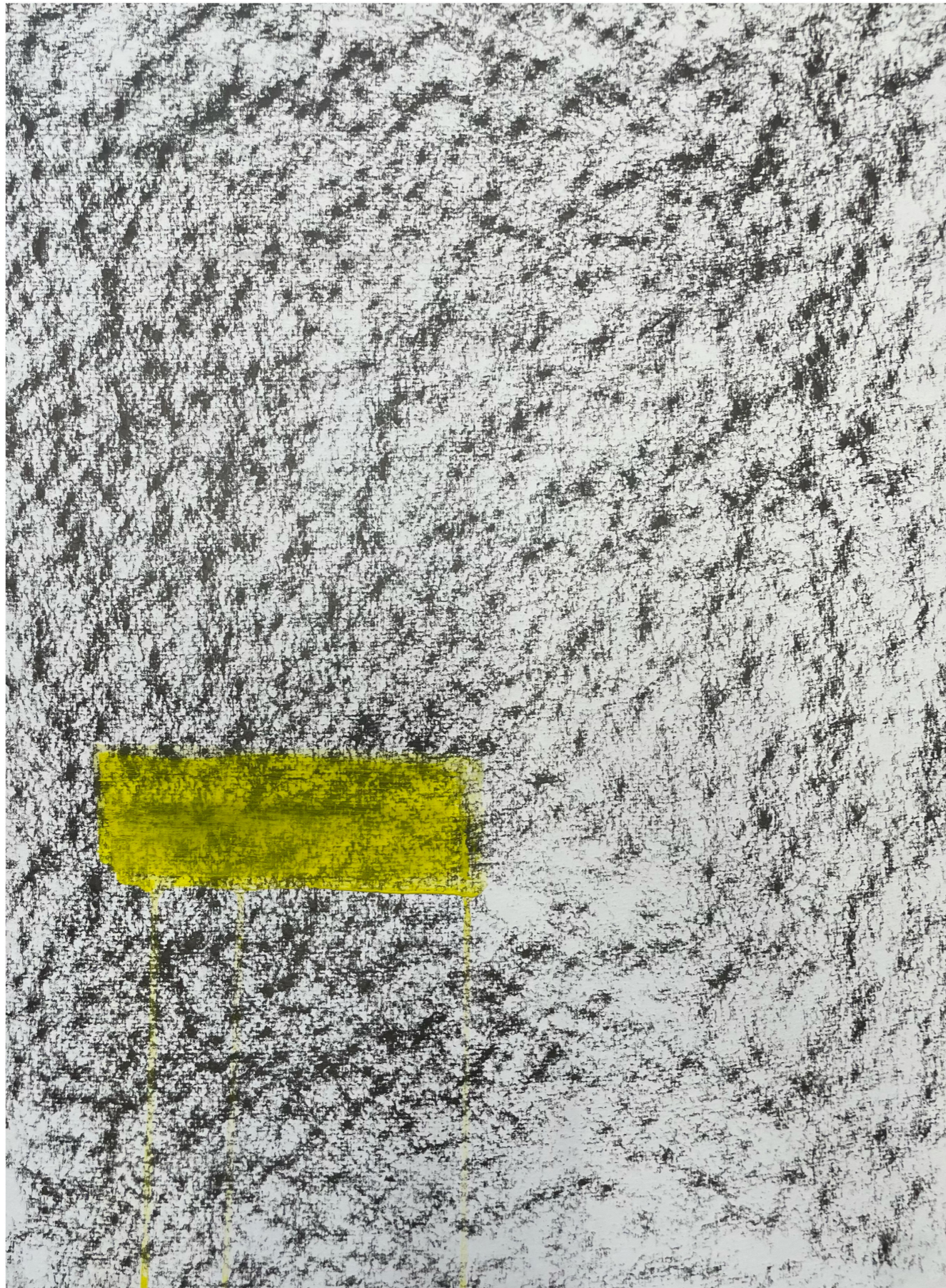
Free fall next door/2018/ Collage, charcoal on paper/59 x 84 cm



No limit/2020/Mixed media on paper/84 x 59 cm



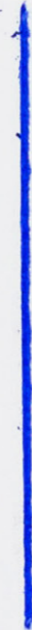
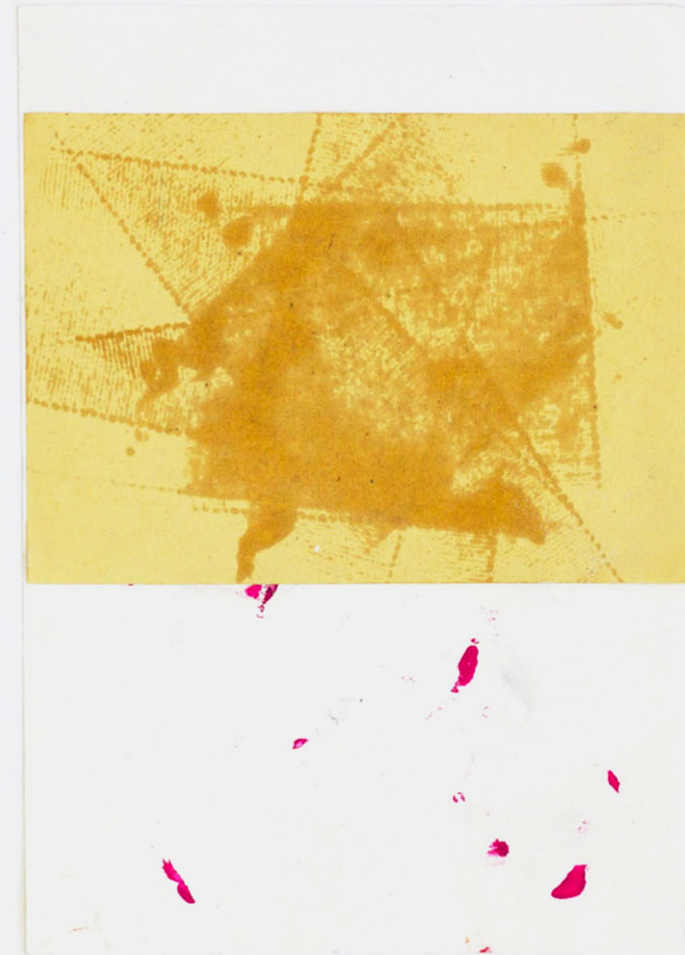
In the end there was nothing/2020/Mixed media on paper/84 x 59 cm



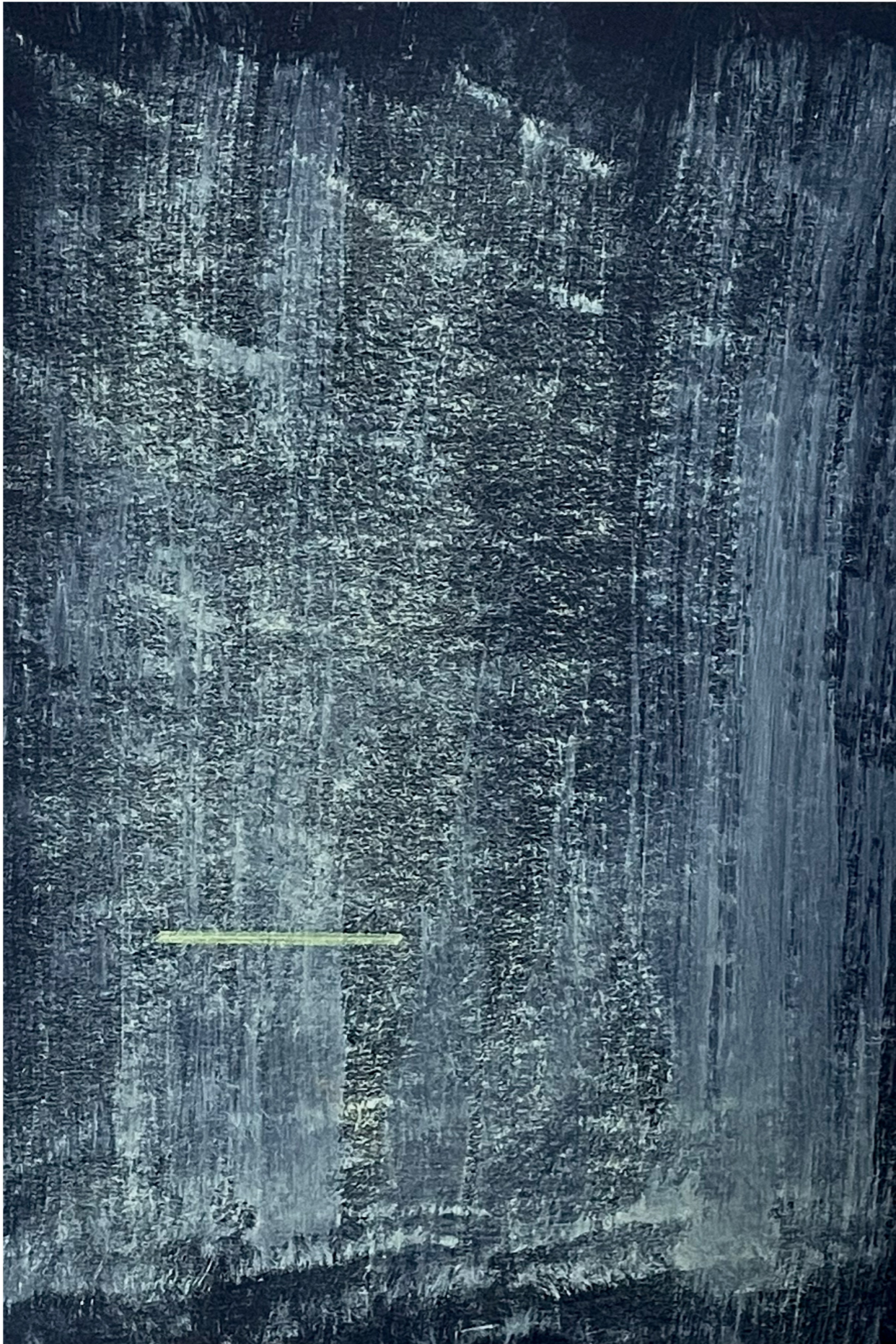
Eva Punkt/2021/Graphite, acrylic on paper/48 x 36 cm



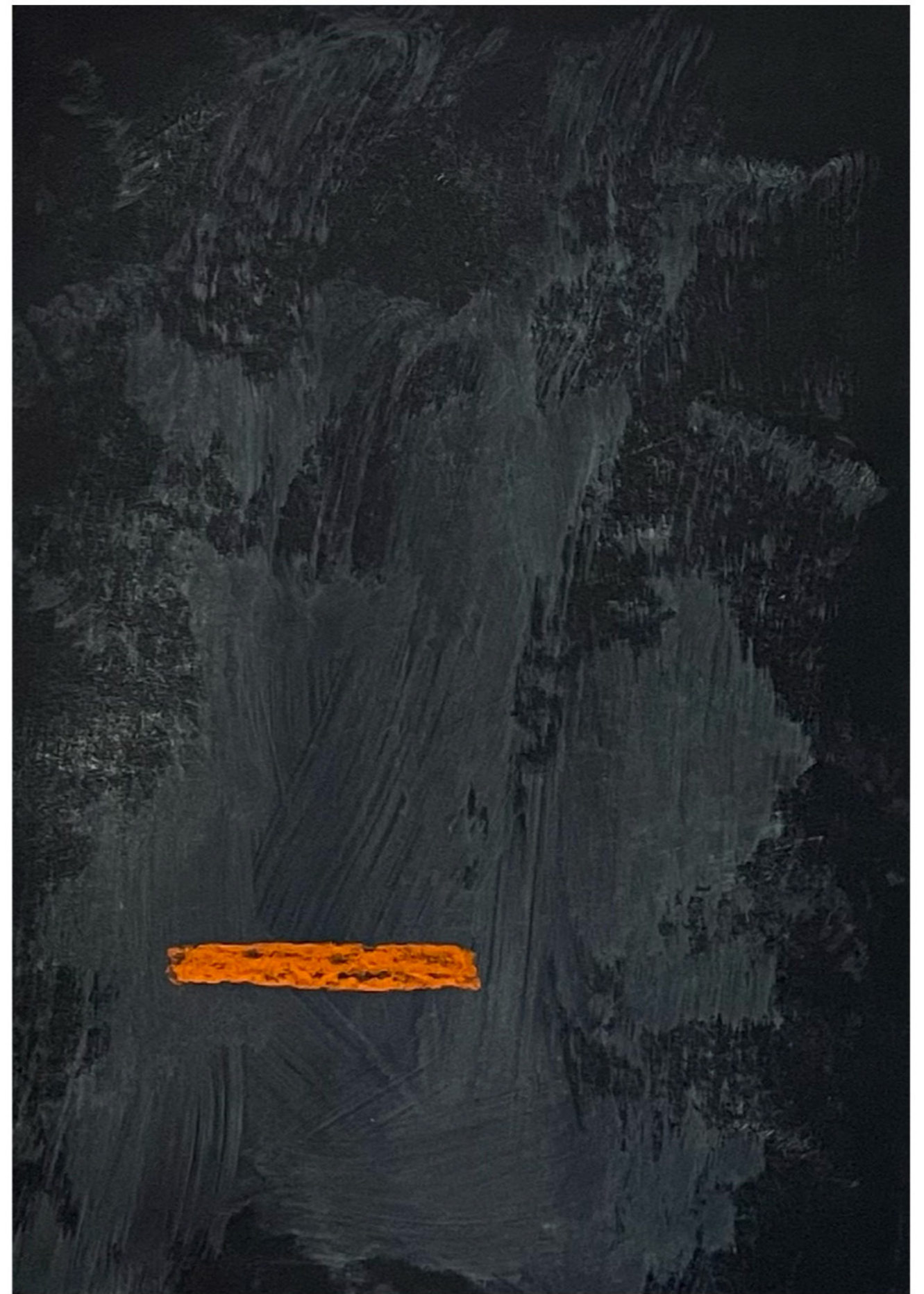
Brav with E./2021/Acrylic, graphite on paper/84 x 59 cm



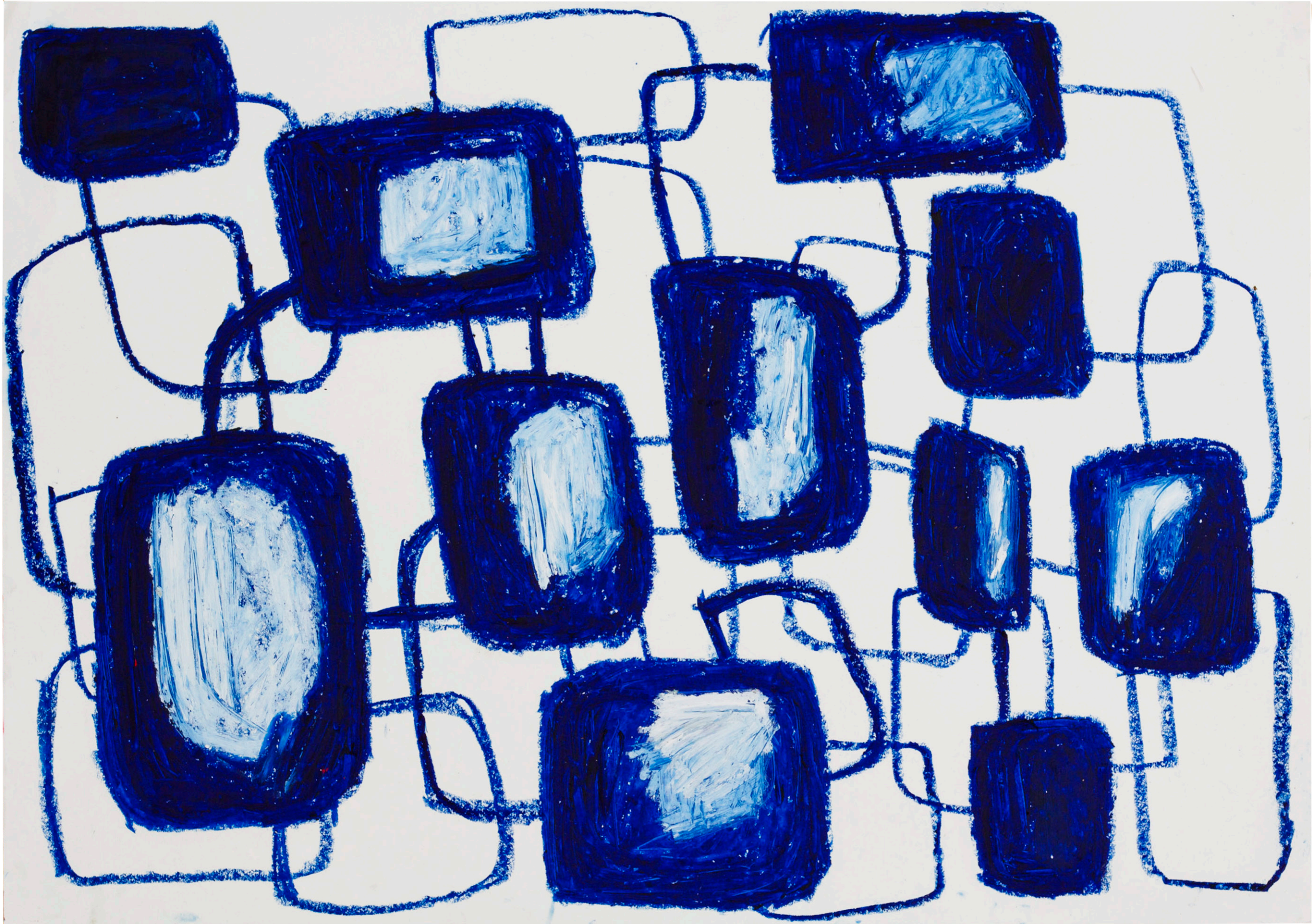
Medusacoin/2020/Collage, acrylic on paper/59 x 84 cm



Streetreflection/2021/Acrylic, coloured pencil on paper/60 x 42 cm



Poorshe Night/2021/Acrylic, pastel on paper/60 x 42 cm



Connection/2019/Oilpastel on paper/59 x 84 cm

Elisabeth Jahrmärker

Geboren in Mecklenburg

Studium
Kunsthochschule Berlin - Weißensee
EnsAD, Paris

Lebt und arbeitet in Berlin

Contact

Elisabeth Jahrmärker
Herzbergstrasse 55
10365 Berlin

Mobil 0163-7367046
Mail art@elisabeth-jahrmaerker.de
instagram [elisabeth.jahrmaerker](https://www.instagram.com/elisabeth.jahrmaerker)

Ausstellungen/Exhibitions

- 2022 Discovery Art Fair, Frankfurt
- 2022 Lange Nacht der Bilder, Kunstfabrik HB55
- 2021 Lange Nacht der Bilder, Kunstfabrik HB55
- 2020 Lange Nacht der Bilder, Kunstfabrik HB55
- 2019 Lange Nacht der Bilder, Kunstfabrik HB55
- 2013 Ausstellung Kunsthochschule Berlin-Weißensee
- 2006 Einzelausstellung, Malchin
- 2003 Ausstellung, Kirkby Lonsdale, England

- 2022 Gruppenausstellung „Fifty five“, Kunstfabrik HB55
- Gruppenausstellung im Studio Miriam Tölke
- 2021 Artspring Pankow, zu Gast im Atelier Prof.Dr. Brigitte Witzer
- 2020 Kunst Offen, Gessin/Mecklenburg
- 2013 Gruppenausstellung Supermarkt, Berlin
- 2010 Gruppenausstellung FFF-K, Akademie der Künste Berlin
- 2009 Gruppenausstellung Berlin, Petra Schramm, Berlin
- 2007 Gruppenausstellung, ARD-Hauptstadtstudio, Berlin



Katalog	Invisible Rooms 2022
Herausgeberin	Elisabeth Jahrmärker Herzbergstrasse 55/10365 Berlin
Webseite	www.elisabeth-jahrmaerker.de
Email	art@elisabeth-jahrmaerker.de
Copyright	© 2022 Elisabeth Jahrmärker
Gestaltung	Elisabeth Jahrmärker
Fotos Leinwände	Christian August: Black Mirror, The Dancer, Sea Fog, MIMOSA, The Streetdancer, Dancing Eve, Dark Window, Rakete, Yellow Submarine, Infinity, Blue Horizon, Untitled, Free fall next door, Medusacoin, Connection
Portraitfoto alle weiteren	Jonas Radtke Elisabeth Jahrmärker
Text	Elisabeth Jahrmärker